



Inhaltsverzeichnis

Revisionsseminare	3
Prüfung des SAP® Berechtigungskonzeptes	4
Prüfung des SAP® Moduls FI (Finanzwesen)	5
Prüfung des SAP® Moduls CO (Controlling)	6
Prüfung des SAP® Moduls MM (Materialwirtschaft)	7
Prüfung des SAP® Moduls SD (Vertrieb)	8
Prüfung des SAP® Moduls HR (Personalwesen)	9
Prüfung der SAP® Module FS und IS-B	10
Prüfung des mySAP® Business Warehouse	11
Prüfen der SAP® -Systemsicherheit	12
Prüfung des SAP® Transportwesens	13
Prüfung der Anwendungsentwicklung in SAP® Systemen /	
Prüfung von Eigenentwicklungen in SAP® Systemen	14
Implementierung von SAP® Auditing-Konzepten	15
Implementierung von SAP® Berechtigungskonzepten	16
Implementierung von SAP® Sicherheitskonzepten	17
Prüfung von Doppelzahlungen	18
Prüfung von Windows-Systemen	19
Prüfung von Unix und Linux-Systemen	20
Prüfung von Datenbanken	21
Prüfung von Firewall-Systemen	22
Penetrationstest	23
Technologie-Beratung, Prozessanalyse und Anforderungsdefinitionen	24
Baurevision	25
IT – Forensic	26
Externer betrieblicher Datenschutzbeauftragter	27
Kontakt	28

Alle Leistungen werden von uns im In- und Ausland erbracht.

Revisionsseminare

KURZBESCHREIBUNG DER DIENSTLEISTUNG:

Angebot

Das IBS bietet im eigenen Seminarcenter in Hamburg über 70 verschiedene Themen zur Revision an. Diese kategorisieren sich in:

- Grundlagen und Management der Internen Revision
- Vertiefende Fachseminare
- Prüfen in SAP®
- IT-Revision
- Baurevision
- Prüfen in Banken und Sparkassen
- Prüfen im Gesundheitswesen
- Prüfen in EVUs

Alle Seminare können für einzelne Prüfer entsprechend der jeweils aktuellen IBS-Seminarbroschüre im IBS-Schulungscenter in Hamburg gebucht werden.

Sollen mehrere Mitarbeiter eines Unternehmens in einem Revisionsthema geschult werden, können alle Seminarthemen auch firmenspezifisch gebucht werden, sei es als

- Individualeminar (findet im IBS-Schulungscenter Hamburg statt) oder sei es als
- Inhouse-Seminar (findet beim Unternehmen statt).

Das IBS legt Wert auf eine individuelle Betreuung der Seminarteilnehmer:

- Die maximale Teilnehmerzahl pro Seminar ist auf 12 limitiert.
- Im nahe gelegenen Hotel Empire Riverside erhalten Sie bei Buchung über das IBS-Seminarmanagement Sonderkonditionen.
- Bei Ihrer Freizeitgestaltung im schönen Hamburg unterstützt Sie das IBS-Seminarmanagement.

„Prüfen mit Konzept“ ist das langjährige Motto des IBS. Das IBS wurde gegründet am 01.07.1979. Profitieren Sie von 27 Jahren Erfahrung!

NUTZEN FÜR DEN KUNDEN:

Grundsätzlich

- Prüferfahrung der Referenten wird weitergegeben, da alle Referenten als Prüfer in ihren jeweiligen Fachgebieten tätig sind
- Prüfleitfäden und Checklisten aus dem OSV Ottokar Schreiber Verlag werden den Teilnehmern verfügbar gemacht
- In allen SAP®- und IT-Seminaren steht jedem Teilnehmer eine eigene moderne Arbeitsstation für Fallbeispiele direkt am IBS-eigenen SAP-System oder dem jeweils relevanten IT-System zur Verfügung: „learning by doing“. Die eigenständige praktische Umsetzbarkeit des Erlernten ist das Ziel!
- Die Mitgliedschaften des IBS im IIR (Deutsches Institut für Interne Revision e.V.) und in der SG (Schmalenbachgesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.) gewährleisten die Weitergabe und Berücksichtigung aktueller Gesetzesvorgaben, Novellierungen, Normen und Prüfungsstandards
- Das IBS als akkreditierte Prüfstelle „Datenschutz“ gewährleistet den Teilnehmern die Weitergabe aktuellen Wissens zur Prüfung und Sicherung von Datenschutz und Datensicherheit

... und zusätzlicher Nutzen bei Individual-/Inhouse-Seminaren:

- kostengünstige Pauschalierung
- Diskussion unternehmensspezifischer Fallbeispiele
- Terminierung nach Kundenwunsch

INFORMATIONEN:

Alle Inhalte der IBS-Seminare und IBS-Fachkonferenzen können unter www.ibs-hamburg.com abgerufen werden.

Bei Interesse am monatlichen IBS-Newsletter lassen Sie sich mit Ihrer eMail-Adresse im IBS-eMail-Verteiler aufnehmen. Wenden Sie sich hierzu an newsletter@ibs-hamburg.com.

Als Abonnent des Revisionsfachjournals PRev - Revisionspraxis können Sie von der Seite www.PRev.de alle bisher in ReVision und PRev erschienenen Revisionsbeiträge und IBS-Prüfmanuals einsehen und bei Bedarf herunterladen.

Diese Dienstleistung wird im Hause IBS auch als Standard-Seminar angeboten. Ebenso bieten wir diese Leistung als kundenindividuelles Seminar in unserem Hause oder als Inhouse-Seminar in Ihrem Unternehmen an. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Dienstleistungsbeschreibung „Seminare“.

Prüfung des SAP® Berechtigungskonzeptes

KURZBESCHREIBUNG DER DIENSTLEISTUNG:

Die Ordnungsmäßigkeit eines SAP®-Systems hängt wesentlich von der Konzeption und Umsetzung der eingesetzten Berechtigungen ab.

Daher stehen sowohl die theoretischen Ansätze und die zugehörigen Dokumentationen, als auch die konkret vorliegenden Berechtigungskonstellationen im Fokus dieser Prüfung.

Neben dem Basismodul, das die Grundsicherheit des SAP®-Systems gewährleistet, können die einzelnen eingesetzten Module bezüglich der Berechtigungskonfiguration untersucht werden.

Dabei sind neben einzelnen kritischen Berechtigungen vor allen Dingen Kombinationen von Berechtigungen, die für sich einzeln betrachtet evtl. kein Gefahrenpotential darstellen, von Interesse. Des Weiteren ist die Abbildung und Einhaltung des internen Kontrollsystems in den eingesetzten Modulen ein wesentlicher Aspekt der Prüfung.

Zu den maßgeblichen Prüfinhalten zählen:

- Das Konzept der Berechtigungsvergabe
- Prüfung des Antragsverfahren inkl. Dateneigentümerkonzept
- Prüfung der Verwaltung von Benutzern, Profilen, Rollen
- Parametrisierung/Customizing berechtigungsrelevanter Daten
- Systemübergreifende Berechtigungsprüfungen
 - Transportsystem in einer mehrstufigen Systemlandschaft
 - Prüfung von Berechtigungen zwischen getrennten Systemen (z.B. FI und HR)
- Prüfung einzelner Berechtigungen, Berechtigungskombinationen und ganzer Prozesse in den eingesetzten Modulen.

Die Prüfschritte umfassen jeweils im Einzelnen:

- Aufnahme des IST-Zustands
- Bewertung des Konzepts
- Zustand der Dokumentationen
- Prüfung der Systeme
- Abgleich des IST-Zustands in den Systemen mit den SOLL-Vorgaben

Durch den Einsatz der IBS-Prüfsoftware „CheckAud® for SAP® Systems“ können innerhalb kürzester Zeit auch komplexe Berechtigungskonstellationen und allgemeine sicherheitsrelevante Einstellungen innerhalb des SAP-Systems aussagekräftig aufbereitet und entsprechend ausgewertet werden.

NUTZEN FÜR DEN KUNDEN:

- Schneller Überblick über den Sicherheitsstand der Systeme
- Empfehlungen für Maßnahmen zur Behebung von Sicherheitslücken
- Darstellung der Gefährdungspotentiale und den daraus resultierenden Risiken
- Revisionsgerechte Aufbereitung und Maßnahmen-Darstellung
- Basis zur Risikoabschätzung und weiterer Prüfschritte

VORGEHENSWEISE:

Voraussetzungen

- Installation des Scan-Tools von „CheckAud® for SAP® Systems“ auf einer Workstation
- Benennung der zu prüfenden Systeme / Mandanten
- Einrichten eines Benutzers in den zu prüfenden SAP® Mandanten mit lesenden Zugriffsrechten (Rollen können von der IBS geliefert werden)
- Zugang und Einsichtmöglichkeit der Dokumentationen
- Verfügbarkeit der notwendigen Ansprechpartner

Durchführung

- Vereinbarung über die zu prüfenden Systeme, Module, Teilbereiche, Prozesse und organisatorischen Verfahren
- Terminabstimmung für die Vor-Ort-Termine und die Berichterstellung
- Durchführung der Interviews und der Analysen vor Ort
- Erstellung und Abstimmung des Berichtes im IBS-eigenen Format (oder auf Wunsch im unternehmenseigenen Format) und, wenn gewünscht, Abschlusspräsentation
- Die Berater der IBS Schreiber GmbH stehen nach der Prüfung weiterhin für alle Fragen zur Verfügung

Diese Dienstleistung wird im Hause IBS auch als Standard-Seminar angeboten. Ebenso bieten wir diese Leistung als kundenindividuelles Seminar in unserem Hause oder als Inhouse-Seminar in Ihrem Unternehmen an. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Dienstleistungsbeschreibung „Seminare“.

Prüfung des SAP® Moduls FI (Finanzwesen)

KURZBESCHREIBUNG DER DIENSTLEISTUNG

Analyse der Dokumentationen

- Analyse und Bewertung der Dokumentationen und Verfahrensanweisungen zu den Prozessen der Finanzbuchhaltung, insbesondere zur Wahrung der Ordnungsmäßigkeit
- Analyse und Bewertung der Berechtigungsdokumentation, der Datenschutzanweisungen und des Datensicherungskonzeptes
- Prüfung und Auswertung der Umsetzung des Berechtigungskonzeptes
- Prüfung des betrieblichen internen Kontrollsystems (IKS) zur Finanzbuchhaltung

Prüfung am SAP® System

- Scannen des SAP® Systems mit „CheckAud® for SAP® Systems“
- Prüfung und Bewertung der Berechtigungen in der Finanzbuchhaltung, sowohl auf Einzelaktionen als auch auf Berechtigungen für sensible Kombinationen und ganze Geschäftsprozesse inkl. angrenzender Module (Einkauf, Vertrieb, ...)
- Prüfung und Bewertung der Ordnungsmäßigkeit der Finanzbuchhaltung im SAP® System (Stammdaten, Belegprinzip, periodengerechte Abgrenzungen, Abschlussarbeiten, periodische Arbeiten etc.)
- Prüfung und Bewertung der technischen Absicherung des Produktivsystems hinsichtlich der Finanzbuchhaltung (Verbuchung, Schnittstellen, Customizing etc.)
- Prüfung und Bewertung der gesetzlichen Anforderungen wie Aufbewahrungspflichten, Radierverbot etc.

Auswertungen

- Detaillierte Auswertungen und Dokumentation der Analysen
- Management-Summary zur Gesamteinschätzung der Analyseergebnisse
- Aufzeigen der Schwachstellen und Risiken
- Maßnahmenkatalog mit Empfehlungen zur Behebung der Schwachstellen und zur Verbesserung der Sicherheit und Transparenz in den Prozessen der Finanzbuchhaltung
- Abgleich der Vorgaben des IKS mit dem Ist-Zustand des SAP®-Systems.

NUTZEN FÜR DEN KUNDEN

- Durch den Einsatz von „CheckAud® for SAP® Systems“ genaueste und umfassende Informationen zu den Berechtigungsstrukturen in der Finanzbuchhaltung und den angrenzenden Prozessen.
- Darstellung der Sicherheitslücken und Risiken im Bereich der Ordnungsmäßigkeit der Finanzbuchhaltung und im Bereich der Zugriffsrechte
- Maßnahmenkatalog und Empfehlungen zur Behebung von Sicherheitslücken
- Revisionsgerechte Aufbereitung der Analyseergebnisse und Maßnahmendarstellung

VORGEHENSWEISE

Voraussetzungen

- Installation des Scan-Tools von „CheckAud® for SAP® Systems“ auf einer Workstation
- Benennung der zu prüfenden SAP® Systeme / Mandanten
- Einrichten eines Benutzers in den zu prüfenden SAP® Mandanten mit lesenden Zugriffsrechten (Rollen können von der IBS geliefert werden)
- Zugang und Einsichtmöglichkeit der Dokumentationen
- Verfügbarkeit der notwendigen Ansprechpartner

Durchführung

- Vereinbarung über die zu prüfenden Systeme, Module, Teilbereiche, Prozesse und organisatorischen Verfahren
- Terminabstimmung für die Vor-Ort-Termine und die Berichtserstellung
- Durchführung der Interviews und der Analysen vor Ort
- Erstellung und Abstimmung des Berichtes im IBS-eigenen Format (oder auf Wunsch im unternehmenseigenen Format) und, wenn gewünscht, Abschlusspräsentation
- Die Prüfer der IBS Schreiber GmbH stehen nach der Prüfung weiterhin für alle Fragen zur Verfügung

Diese Dienstleistung wird im Hause IBS auch als Standard-Seminar angeboten. Ebenso bieten wir diese Leistung als kundenindividuelles Seminar in unserem Hause oder als Inhouse-Seminar in Ihrem Unternehmen an. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Dienstleistungsbeschreibung „Seminare“.

Prüfung des SAP® Moduls CO (Controlling)

KURZBESCHREIBUNG DER DIENSTLEISTUNG:

Analyse der Dokumentationen

- Analyse und Bewertung der Dokumentationen und Verfahrensanweisungen zu den Geschäftsprozessen
- Analyse und Bewertung der Berechtigungsdokumentation, der Datenschutzanweisungen und des Datensicherungskonzeptes
- Prüfung und Auswertung der Umsetzung des Berechtigungskonzeptes im Controlling und des betrieblichen IKS

Prüfung am SAP System

- Scannen des SAP® Systems mit „CheckAud® for SAP® Systems“
- Prüfung und Bewertung der Berechtigungen im Bereich der Stammdaten (z.B. Kostenarten, Kostenstellen, Kostenstellengruppen, Leistungsarten und Statistische Kennzahlen)
- Prüfung der Zugriffsrechte auf Planungen der Leistungsaufnahme und –erbringung von Kostenstellen
- Prüfung der Zugriffsrechte auf Planungsszenarien
- Prüfung und Bewertung der Verbuchung von Abstimmledgern hinsichtlich Berechtigungen und Aufruf
- Prüfung und Bewertung der Periodensperren hinsichtlich Berechtigungen und Aufruf
- Prüfung und Bewertung des Jahresabschlusses hinsichtlich Berechtigungen und Aufruf

Auswertungen

- Detaillierte Auswertungen und Dokumentation der Analysen
- Management-Summary zur Gesamteinschätzung der Analyseergebnisse
- Aufzeigen der Schwachstellen und Risiken
- Maßnahmenkatalog mit Empfehlungen zur Behebung der Schwachstellen und zur Verbesserung der Sicherheit und Transparenz in den Geschäftsprozessen
- Abgleich der Vorgaben des IKS mit dem Ist-Zustand des SAP®-Systems.

NUTZEN FÜR DEN KUNDEN:

- Durch den Einsatz von „CheckAud® for SAP® Systems“ genaueste und umfassende Informationen zu den Berechtigungsstrukturen im Modul Controlling
- Darstellung der Sicherheitslücken und Risiken im Bereich der Zugriffsrechte
- Empfehlungen für Maßnahmen zur Behebung von Sicherheitslücken
- Revisionsgerechte Aufbereitung der Analyseergebnisse und Maßnahmendarstellung

VORGEHENSWEISE:

Voraussetzungen

- Installation des Scan-Tools von „CheckAud® for SAP® Systems“ auf einer Workstation
- Benennung der zu prüfenden SAP® Systeme / Mandanten
- Einrichten eines Benutzers in den zu prüfenden SAP® Mandanten mit lesenden Zugriffsrechten (Rollen können von der IBS geliefert werden)
- Zugang und Einsichtmöglichkeit der Dokumentationen
- Verfügbarkeit der notwendigen Ansprechpartner

Durchführung

- Vereinbarung über die zu prüfenden Systeme, Module, Teilbereiche, Prozesse und organisatorischer Verfahren
- Terminabstimmung für die Vor-Ort-Termine und die Berichtserstellung
- Durchführung der Interviews und der Analysen vor Ort
- Erstellung und Abstimmung des Berichtes im IBS-eigenen Format (oder auf Wunsch im unternehmenseigenen Format) und, wenn gewünscht, Abschlusspräsentation
- Die Berater der IBS Schreiber GmbH stehen nach der Prüfung weiterhin für alle Fragen zur Verfügung

Diese Dienstleistung wird im Hause IBS auch als Standard-Seminar angeboten. Ebenso bieten wir diese Leistung als kundenindividuelles Seminar in unserem Hause oder als Inhouse-Seminar in Ihrem Unternehmen an. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Dienstleistungsbeschreibung „Seminare“.

Prüfung des SAP® Moduls MM (Materialwirtschaft)

KURZBESCHREIBUNG DER DIENSTLEISTUNG:

Analyse der Dokumentationen

- Analyse und Bewertung der Dokumentationen und Verfahrensanweisungen zu den Geschäftsprozessen im Modul Materialwirtschaft
- Analyse und Bewertung der Berechtigungsdokumentation, der Datenschutzanweisungen und des Datensicherungskonzeptes
- Prüfung und Auswertung der Umsetzung des Berechtigungskonzeptes und des betrieblichen internen Kontrollsystems (IKS)

Prüfung am SAP Systems

- Scannen des SAP® Systems mit „CheckAud® for SAP® Systems“
- Prüfung und Bewertung der Berechtigungen im Bereich der Stammdaten (Materialstamm, Kreditorenstamm, Einkaufsinfosatz, Orderbuch)
- Prüfung der Bedarfsplanung hinsichtlich Berechtigungen und Funktionstrennungen
- Prüfung und Bewertung des Einkaufsprozesses hinsichtlich Berechtigungen, Funktionstrennungen und Freigabeverfahren (Bestellanforderung – Anfrage/Angebot - Bestellabwicklung – Wareneingang - Rechnungsprüfung)
- Prüfung und Bewertung der Berechtigungen im Bereich Materialbewertung
- Analyse und Bewertung der Inventurabwicklung hinsichtlich Berechtigungen und Funktionstrennungen
- Prozessübergreifende Prüfungen von Berechtigungen

Auswertungen

- Detaillierte Auswertungen und Dokumentation der Analysen
- Management-Summary zur Gesamteinschätzung der Analyseergebnisse
- Aufzeigen der Schwachstellen und Risiken
- Maßnahmenkatalog mit Empfehlungen zur Behebung der Schwachstellen und zur Verbesserung der Sicherheit und Transparenz in den Geschäftsprozessen
- Abgleich der Vorgaben des IKS mit dem IST-Zustand des SAP-Systems

NUTZEN FÜR DEN KUNDEN:

- Durch den Einsatz von „CheckAud® for SAP® Systems“ genaueste und umfassende Informationen zu den Berechtigungsstrukturen im Modul Materialwirtschaft.
- Darstellung der Sicherheitslücken und Risiken im Bereich der Zugriffrechte
- Empfehlungen für Maßnahmen zur Behebung von Sicherheitslücken
- Revisionsgerechte Aufbereitung der Analyseergebnisse und Maßnahmendarstellung

VORGEHENSWEISE:

Voraussetzungen

- Installation des Scan-Tools von „CheckAud® for SAP® Systems“ auf einer Workstation
- Benennung der zu prüfenden SAP® Systeme / Mandanten
- Einrichten eines Benutzers in den zu prüfenden SAP® Mandanten mit lesenden Zugriffsrechten (Rollen können von der IBS geliefert werden)
- Zugang und Einsichtmöglichkeit der Dokumentationen
- Verfügbarkeit der notwendigen Ansprechpartner

Durchführung

- Vereinbarung über die zu prüfenden Systeme, Module, Teilbereiche, Prozesse und organisatorischen Verfahren
- Terminabstimmung für die Vor-Ort-Termine und die Berichtserstellung
- Durchführung der Interviews und der Analysen vor Ort
- Erstellung und Abstimmung des Berichtes im IBS-eigenen Format (oder auf Wunsch im unternehmenseigenen Format) und, wenn gewünscht, Abschlusspräsentation
- Die Berater der IBS Schreiber GmbH stehen nach der Prüfung weiterhin für alle Fragen zur Verfügung

Diese Dienstleistung wird im Hause IBS auch als Standard-Seminar angeboten. Ebenso bieten wir diese Leistung als kundenindividuelles Seminar in unserem Hause oder als Inhouse-Seminar in Ihrem Unternehmen an. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Dienstleistungsbeschreibung „Seminare“.

Prüfung des SAP® Moduls SD (Vertrieb)

KURZBESCHREIBUNG DER DIENSTLEISTUNG:

Analyse der Dokumentationen

- Analyse und Bewertung der Dokumentationen und Verfahrensanweisungen zu den Geschäftsprozessen im Modul Vertrieb
- Analyse und Bewertung der Berechtigungsdokumentation, der Datenschutzanweisungen und des Datensicherungskonzeptes
- Prüfung und Auswertung der Umsetzung des Berechtigungskonzeptes und des betrieblichen internen Kontrollsystems (IKS)

Prüfung am SAP Systems

- Scannen des SAP® Systems mit „CheckAud® for SAP® Systems“
- Prüfung und Bewertung der Berechtigungen im Bereich der Stammdaten (Materialstamm, Kunden und Geschäftspartner)
- Prüfung der Zugriffsrechte auf Konditionen und Preisfindung
- Prüfung des Kreditmanagements hinsichtlich Berechtigungen und Funktionstrennungen
- Prüfung und Bewertung der Auftragsabwicklung hinsichtlich Berechtigungen, Funktionstrennungen und Freigabeverfahren (Kundenanfrage/-angebot – Kundenauftrag - Faktura)
- Prüfung und Bewertung der Berechtigungen im Bereich Gutschriften und Retouren
- Analyse und Bewertung des Bereichs Kundenservice Berechtigungen und Funktionstrennungen
- Prozessübergreifende Prüfungen von Berechtigungen

Auswertungen

- Detaillierte Auswertungen und Dokumentation der Analysen
- Management-Summary zur Gesamteinschätzung der Analyseergebnisse
- Aufzeigen der Schwachstellen und Risiken
- Maßnahmenkatalog mit Empfehlungen zur Behebung der Schwachstellen und zur Verbesserung der Sicherheit und Transparenz in den Geschäftsprozessen.
- Abgleich der Vorgaben des IKS mit dem IST-Zustand des SAP®-Systems.

NUTZEN FÜR DEN KUNDEN:

- Durch den Einsatz von „CheckAud® for SAP® Systems“ genaueste und umfassende Informationen zu den Berechtigungsstrukturen im Modul Vertrieb.
- Darstellung der Sicherheitslücken und Risiken im Bereich der Zugriffrechte
- Empfehlungen für Maßnahmen zur Behebung von Sicherheitslücken
- Revisionsgerechte Aufbereitung der Analyseergebnisse und Maßnahmendarstellung

VORGEHENSWEISE:

Voraussetzungen

- Installation des Scan-Tools von „CheckAud® for SAP® Systems“ auf einer Workstation
- Benennung der zu prüfenden SAP® Systeme / Mandanten
- Einrichten eines Benutzers in den zu prüfenden SAP® Mandanten mit lesenden Zugriffsrechten (Rollen können von der IBS geliefert werden)
- Zugang und Einsichtmöglichkeit der Dokumentationen
- Verfügbarkeit der notwendigen Ansprechpartner

Durchführung

- Vereinbarung über die zu prüfenden Systeme, Module, Teilbereiche, Prozesse und organisatorischen Verfahren
- Terminabstimmung für die Vor-Ort-Termine und die Berichtserstellung
- Durchführung der Interviews und der Analysen vor Ort
- Erstellung und Abstimmung des Berichtes im IBS-eigenen Format (oder auf Wunsch im unternehmenseigenen Format) und, wenn gewünscht, Abschlusspräsentation
- Die Berater der IBS Schreiber GmbH stehen nach der Prüfung weiterhin für alle Fragen zur Verfügung

Diese Dienstleistung wird im Hause IBS auch als Standard-Seminar angeboten. Ebenso bieten wir diese Leistung als kundenindividuelles Seminar in unserem Hause oder als Inhouse-Seminar in Ihrem Unternehmen an. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Dienstleistungsbeschreibung „Seminare“.

Prüfung des SAP® Moduls HR (Personalwesen)

KURZBESCHREIBUNG DER DIENSTLEISTUNG

Analyse der Dokumentationen

- Analyse und Bewertung der Dokumentationen und Verfahrensanweisungen zu den Prozessen des Personalwesens
- Analyse und Bewertung der Berechtigungsdokumentation, der Datenschutzanweisungen und des Datensicherungskonzeptes
- Prüfung und Auswertung der Umsetzung des Berechtigungskonzeptes, insbesondere bzgl. des Zugriffs auf Personaldaten sowie aus Sicht des Datenschutzes
- Prüfung des betrieblichen internen Kontrollsystems (IKS) zum Personalwesen

Prüfung am SAP Systems

- Scannen des SAP® Systems mit „CheckAud® for SAP® Systems“
- Prüfung und Bewertung der Berechtigungen im Personalwesen, sowohl auf Einzelaktionen als auch auf Berechtigungen für sensible Kombinationen und ganze Geschäftsprozesse inkl. angrenzender Module
- Spezielle Berechtigungsprüfungen für den Zugriff auf sensible Mitarbeiterdaten (Gehälter, Pfändungen etc.), abhängig von der unternehmensbezogenen Organisationsstruktur
- Prüfung und Bewertung der Ordnungsmäßigkeit des Personalwesens im SAP® System (Stammdatenpflege, Abrechnungen, Zeitwirtschaft, Bewerbermanagement etc.)
- Prüfung und Bewertung der technischen Absicherung des Produktivsystems hinsichtlich des Personalwesens (Schnittstellen, Customizing etc.)
- Prüfung und Bewertung der gesetzlichen Anforderungen wie Aufbewahrungspflichten, Radierverbot etc.

Auswertungen

- Detaillierte Auswertungen und Dokumentation der Analysen
- Management-Summary zur Gesamteinschätzung der Analyseergebnisse
- Aufzeigen der Schwachstellen und Risiken
- Maßnahmenkatalog mit Empfehlungen zur Behebung der Schwachstellen und zur Verbesserung der Sicherheit und Transparenz in den Prozessen des Personalwesens
- Abgleich der Vorgaben des IKS mit dem Ist-Zustand im SAP®-System.

NUTZEN FÜR DEN KUNDEN

- Durch den Einsatz von „CheckAud® for SAP® Systems“ genaueste und umfassende Informationen zu den Berechtigungsstrukturen im Personalwesen und den angrenzenden Prozessen.
- Darstellung der Sicherheitslücken und Risiken im Bereich der Ordnungsmäßigkeit des Personalwesens und im Bereich der Zugriffsrechte
- Maßnahmenkatalog und Empfehlungen zur Behebung von Sicherheitslücken
- Revisionsgerechte Aufbereitung der Analyseergebnisse und Maßnahmendarstellung

VORGEHENSWEISE

Voraussetzungen

- Installation des Scan-Tools von „CheckAud® for SAP® Systems“ auf einer Workstation
- Benennung der zu prüfenden SAP® Systeme / Mandanten
- Einrichten eines Benutzers in den zu prüfenden SAP® Mandanten mit lesenden Zugriffsrechten (Rollen können von der IBS geliefert werden)
- Zugang und Einsichtmöglichkeit der Dokumentationen
- Verfügbarkeit der notwendigen Ansprechpartner

Durchführung

- Vereinbarung über die zu prüfenden Systeme, Module, Teilbereiche, Prozesse und organisatorischer Verfahren
- Terminabstimmung für die Vor-Ort-Termine und die Berichterstellung
- Durchführung der Interviews und der Analysen vor Ort
- Erstellung und Abstimmung des Berichtes im IBS-eigenen Format (oder auf Wunsch im unternehmenseigenen Format) und, wenn gewünscht, Abschlusspräsentation
- Die Prüfer der IBS Schreiber GmbH stehen nach der Prüfung weiterhin für alle Fragen zur Verfügung.

Diese Dienstleistung wird im Hause IBS auch als Standard-Seminar angeboten. Ebenso bieten wir diese Leistung als kundenindividuelles Seminar in unserem Hause oder als Inhouse-Seminar in Ihrem Unternehmen an. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Dienstleistungsbeschreibung „Seminare“.

Prüfung der SAP® Module FS und IS-B

KURZBESCHREIBUNG DER DIENSTLEISTUNG

Analyse der Dokumentationen

- Analyse und Bewertung der Dokumentationen und Verfahrensanweisungen zu den genutzten Prozessen der Module FS und IS-B, insbesondere zur Wahrung der Ordnungsmäßigkeit und der Schnittstellen zur Finanzbuchhaltung
- Analyse und Bewertung der Berechtigungsdokumentation, der Datenschutzanweisungen und des Datensicherungskonzeptes
- Prüfung und Auswertung der Umsetzung des Berechtigungskonzeptes sowie Prüfung des betrieblichen internen Kontrollsystems (IKS) zu den Modulen FS und IS-B

Prüfung am SAP® System

- Scannen des SAP® Systems mit „CheckAud® for SAP® Systems“
- Prüfung und Bewertung der Berechtigungen in den Modulen FS und IS-B für die einzelnen genutzten Komponenten (Geschäftspartner, Darlehnverwaltung, Bankkontokorrent etc.)
- Prüfung und Bewertung der Berechtigungen in den Modulen FS und IS-B für sensible Kombinationen und ganze Geschäftsprozesse über verschiedene Module
- Prüfung des Freigabe-Workflows in den eingesetzten Prozessen
- Prüfung angrenzender Sondermodule wie CSC ADM, CSC PRM, IBS-Komponenten (BCS, PRT, MBS, LVT ...) etc.
- Prüfung und Bewertung der Ordnungsmäßigkeit der Module FS und IS-B im SAP® System sowie der technischen Absicherung des Produktivsystems hinsichtlich der Finanz-Module (Verbuchung, Schnittstellen, Customizing etc.)
- Prüfung und Bewertung der gesetzlichen Anforderungen wie Aufbewahrungspflichten, Radierverbot etc.

Auswertungen

- Detaillierte Auswertungen und Dokumentation der Analysen. Management-Summary zur Gesamteinschätzung der Analyseergebnisse
- Aufzeigen der Schwachstellen und Risiken
- Maßnahmenkatalog mit Empfehlungen zur Behebung der Schwachstellen und zur Verbesserung der Sicherheit und Transparenz in den Prozessen der Module FS und IS-B
- Abgleich der Vorgaben des IKS mit dem Ist-Zustand des SAP®-Systems.

NUTZEN FÜR DEN KUNDEN

- Durch den Einsatz von „CheckAud® for SAP® Systems“ genaueste und umfassende Informationen zu den Berechtigungsstrukturen in den Modulen FS und IS-B und den angrenzenden Prozessen
- Darstellung der Sicherheitslücken und Risiken im Bereich der Ordnungsmäßigkeit der Module FS und IS-B und im Bereich der Zugriffsrechte
- Maßnahmenkatalog und Empfehlungen zur Behebung von Sicherheitslücken
- Revisionsgerechte Aufbereitung der Analyseergebnisse und Maßnahendarstellung

VORGEHENSWEISE

Voraussetzungen

- Installation des Scan-Tools von „CheckAud® for SAP® Systems“ auf einer Workstation
- Benennung der zu prüfenden SAP® Systeme / Mandanten
- Einrichten eines Benutzers in den zu prüfenden SAP® Mandanten mit lesenden Zugriffsrechten
- Zugang und Einsichtmöglichkeit der Dokumentationen
- Verfügbarkeit der notwendigen Ansprechpartner

Durchführung

- Vereinbarung über die zu prüfenden Systeme, Module, Teilbereiche, Prozesse und organisatorischen Verfahren
- Terminabstimmung für die Vor-Ort-Termine und die Berichterstellung
- Durchführung der Interviews und der Analysen vor Ort
- Erstellung und Abstimmung des Berichtes im IBS-eigenen Format (oder auf Wunsch im unternehmenseigenen Format) und, wenn gewünscht, Abschlusspräsentation
- Die Prüfer der IBS Schreiber GmbH stehen nach der Prüfung weiterhin für alle Fragen zur Verfügung

Diese Dienstleistung wird im Hause IBS auch als Standard-Seminar angeboten. Ebenso bieten wir diese Leistung als kundenindividuelles Seminar in unserem Hause oder als Inhouse-Seminar in Ihrem Unternehmen an. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Dienstleistungsbeschreibung „Seminare“.

Prüfung des SAP® Business Warehouse / Business Intelligence

KURZBESCHREIBUNG DER DIENSTLEISTUNG:

Analyse der Dokumentationen

- Analyse und Bewertung der Dokumentationen und Verfahrensanweisungen zu den Geschäftsprozessen
- Analyse und Bewertung der Berechtigungsdokumentation, der Datenschutzanweisungen, des Datensicherungskonzeptes und des Sicherheitskonzeptes
- Prüfung der Richtlinien bezüglich der Vorgehensweise bei Web- und XML-Programmierung
- Prüfung der Richtlinien und Verfahrensanweisungen zum Aufbau der internen Business Warehouse-Strukturen
- Prüfung der Datenschutzrichtlinien bei der Verwendung personenbezogener Daten im BW
- Prüfung und Auswertung der Umsetzung des Berechtigungskonzeptes und des betrieblichen IKS

Prüfung am SAP® System

- Prüfung und Bewertung der Berechtigungen im Bereich der Modellierung und Datenspeicherung in den Datenzielen sowie der Berechtigungen im Prozess der Datenextraktion und Datenübergabe an das BW System
- Prüfung und Bewertung der Berechtigungen in der Datenanalyse und dem Report-Design sowie in den Auswertungsberechtigungen
- Prüfung der Konsistenz, des Umfangs und der Datenqualität bei der Datenübergabe ans BW
- Prüfung der Datenbasis (ODS-Objekte, InfoCube etc.) inkl. der Dauer der Datenspeicherung

Auswertungen

- Detaillierte Auswertungen und Dokumentation der Analysen
- Management-Summary zur Gesamteinschätzung der Analyseergebnisse
- Aufzeigen der Schwachstellen und Risiken
- Maßnahmenkatalog mit Empfehlungen zur Behebung der Schwachstellen und zur Verbesserung der Sicherheit und Transparenz in den Geschäftsprozessen.
- Abgleich der Vorgaben des IKS mit dem Ist-Zustand des SAP®-Systems.

NUTZEN FÜR DEN KUNDEN:

- Durch den Einsatz von „CheckAud® for SAP® Systems“ genaueste und umfassende Informationen zu den Berechtigungsstrukturen im Business Warehouse.
- Darstellung der Sicherheitslücken und Risiken im Bereich der Zugriffsrechte
- Empfehlungen für Maßnahmen zur Behebung von Sicherheitslücken
- Revisionsgerechte Aufbereitung der Analyseergebnisse und Maßnahmendarstellung

VORGEHENSWEISE:

Voraussetzungen

- Installation des Scan-Tools von „CheckAud® for SAP® Systems“ auf einer Workstation
- Benennung der zu prüfenden SAP® Systeme / Mandanten
- Einrichten eines Benutzers in den zu prüfenden SAP® Mandanten mit lesenden Zugriffsrechten
- Zugang und Einsichtmöglichkeit der Dokumentationen
- Verfügbarkeit der notwendigen Ansprechpartner

Durchführung

- Vereinbarung über die zu prüfenden Systeme, Module, Teilbereiche, Prozesse und organisatorischer Verfahren
- Terminabstimmung für die Vor-Ort-Termine und die Berichtserstellung
- Durchführung der Interviews und der Analysen vor Ort
- Erstellung und Abstimmung des Berichtes im IBS-eigenen Format (oder auf Wunsch im unternehmenseigenen Format) und, wenn gewünscht, Abschlusspräsentation
- Die Berater der IBS Schreiber GmbH stehen nach der Prüfung weiterhin für alle Fragen zur Verfügung

Diese Dienstleistung wird im Hause IBS auch als Standard-Seminar angeboten. Ebenso bieten wir diese Leistung als kundenindividuelles Seminar in unserem Hause oder als Inhouse-Seminar in Ihrem Unternehmen an. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Dienstleistungsbeschreibung „Seminare“.

Prüfung der SAP®-Systemsicherheit

KURZBESCHREIBUNG DER DIENSTLEISTUNG:

Unabhängig von den in SAP® eingesetzten Modulen wird über eine korrekte Einstellung und Handhabung der darunter liegenden Basis ein wesentlicher Anteil der Gesamtsicherheit des SAP®-Systems gewährleistet.

Innerhalb der Prüfung wird die SAP®-Basis auf Ordnungsmäßigkeit, Sicherheit, Handhabbarkeit und Effizienz untersucht.

Zu den wesentlichen Prüfinhalten zählen:

- Organisation der Systemverwaltung
- Benutzerverwaltung und technisches Berechtigungskonzept
- System-Parametrisierung
- Korrektur- und Transportwesen innerhalb einer mehrstufigen Systemlandschaft
- Anwendungsentwicklung und Customizing
- Berechtigungen in der Basis (auch systemübergreifend innerhalb der Systemlandschaft)
- Antragsverfahren für Änderungen am System
- Wahrung von Ordnungsmäßigkeitsvorgaben (gem. GoBS, HGB, SAP® Leitfäden, BSI SAP®-Leitfäden etc.)

Die Prüfschritte umfassen jeweils im Einzelnen:

- Aufnahme des IST-Zustands
- Bewertung des Konzepts
- Stand der Dokumentationen
- Aufnahme des IST-Zustandes
- Technische Prüfung der Umsetzung in den Systemen
- Abgleich des IST-Zustands in den Systemen mit den SOLL-Vorgaben

Durch den Einsatz der IBS-Prüfsoftware „CheckAud® for SAP® Systems“ können innerhalb kürzester Zeit auch komplexe Berechtigungskonstellationen und allgemeine sicherheitsrelevante Einstellungen innerhalb des SAP-Systems aussagekräftig aufbereitet und entsprechend ausgewertet werden.

NUTZEN FÜR DEN KUNDEN:

- Schneller Überblick über den Sicherheitsstand der Systeme
- Empfehlungen für Maßnahmen zur Behebung von Sicherheitslücken
- Darstellung der Gefährdungspotentiale und den daraus resultierenden Risiken
- Revisionsgerechte Aufbereitung und Maßnahmen-Darstellung
- Basis zur Risikoabschätzung und weiterer Prüfschritte

VORGEHENSWEISE:

Voraussetzungen

- Installation des Scan-Tools von „CheckAud® for SAP® Systems“ auf einer Workstation
- Benennung der zu prüfenden Systeme / Mandanten
- Einrichten eines Benutzers in den zu prüfenden SAP Mandanten mit lesenden Zugriffsrechten (Rollen können von der IBS geliefert werden)
- Zugang und Einsichtmöglichkeit der Dokumentationen
- Verfügbarkeit der notwendigen Ansprechpartner

Durchführung

- Vereinbarung über die zu prüfenden Systeme, Module, Teilbereiche, Prozesse und organisatorischer Verfahren
- Terminabstimmung für die Vor-Ort-Termine und die Berichtserstellung
- Durchführung der Interviews und der Analysen vor Ort
- Erstellung und Abstimmung des Berichtes im IBS-eigenen Format (oder auf Wunsch im unternehmenseigenen Format) und, wenn gewünscht, Abschlusspräsentation
- Die Berater der IBS Schreiber GmbH stehen nach der Prüfung weiterhin für alle Fragen zur Verfügung

Diese Dienstleistung wird im Hause IBS auch als Standard-Seminar angeboten. Ebenso bieten wir diese Leistung als kundenindividuelles Seminar in unserem Hause oder als Inhouse-Seminar in Ihrem Unternehmen an. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Dienstleistungsbeschreibung „Seminare“.

Prüfung des SAP® Transportwesens

KURZBESCHREIBUNG DER DIENSTLEISTUNG:

Das SAP® Korrektur- und Transportwesen bildet den Kern der Software-Logistik des Kunden innerhalb von SAP®. Über dieses Tool wird die Verteilung von neuen Releases, Patches und Eigenentwicklungen über die oft komplex gestaltete Systemlandschaft koordiniert und umgesetzt.

Ein falsches Konzept oder eine lückenhafte Umsetzung können gravierende Auswirkungen auf das gesamte SAP®-System haben. So können sowohl die Ordnungsmäßigkeit, als auch die Stabilität des Produktivsystems gefährdet, oder dolose Handlungen begünstigt werden.

Zu den wesentlichen Prüfinhalten zählen:

- Implementierung und Konfiguration des Transport-systems
- Verantwortlichkeiten für die Eigenentwicklungen, Transporte, Test- und Freigeben etc.
- Antragsverfahren von Neuentwicklungen bzw. Customizing
- Parametrisierung/Customizing im Transportumfeld
- Relevante Berechtigungen im Transportwesen und dessen Umfeld
- In den einzelnen Systemen
- Auf der Betriebssystemebene für die relevanten Verzeichnisse
- Analyse der systemübergreifenden kumulierten Berechtigungen über die gesamte Entwicklungs- und Transportkette hinweg

Die Prüfschritte umfassen jeweils im Einzelnen:

- Aufnahme des IST-Zustandes
- Bewertung des Konzepts
- Zustand der Dokumentationen
- Prüfung der Systeme
- Abgleich des IST-Zustands in den Systemen mit den SOLL-Vorgaben

Durch den Einsatz der IBS-Prüfsoftware „CheckAud® for SAP® Systems“ können innerhalb kürzester Zeit auch komplexe Berechtigungskonstellationen und allgemeine sicherheitsrelevante Einstellungen innerhalb des SAP-Systems aussagekräftig aufbereitet und entsprechend ausgewertet werden.

NUTZEN FÜR DEN KUNDEN:

- Schneller Überblick über den Sicherheitsstand der Systeme
- Empfehlungen für Maßnahmen zur Behebung von Sicherheitslücken
- Darstellung der Gefährdungspotentiale und den daraus resultierenden Risiken
- Revisionsgerechte Aufbereitung und Maßnahmen-Darstellung
- Basis zur Risikoabschätzung und weiterer Prüfschritte

VORGEHENSWEISE:

Voraussetzungen

- Installation des Scan-Tools von „CheckAud® for SAP® Systems“ auf einer Workstation
- Benennung der zu prüfenden Systemlandschaft(en)
- Einrichten eines Benutzers in Mandanten der zu prüfenden SAP®-Systeme mit lesenden Zugriffsrechten (Rollen können von der IBS geliefert werden)
- Zugang und Einsichtmöglichkeit der Dokumentationen
- Verfügbarkeit der notwendigen Ansprechpartner

Durchführung

- Vereinbarung über die zu prüfenden Systeme/ Systemlandschaften und organisatorischer Verfahren zum Transportwesen
- Terminabstimmung für die Vor-Ort-Termine und die Berichterstellung
- Durchführung der Interviews und der Analysen vor Ort
- Erstellung und Abstimmung des Berichtes im IBS-eigenen Format (oder auf Wunsch im unternehmens-eigenen Format) und, wenn gewünscht, Abschluss-präsentation
- Die Berater der IBS Schreiber GmbH stehen nach der Prüfung weiterhin für alle Fragen zur Verfügung

Diese Dienstleistung wird im Hause IBS auch als Standard-Seminar angeboten. Ebenso bieten wir diese Leistung als kundenindividuelles Seminar in unserem Hause oder als Inhouse-Seminar in Ihrem Unternehmen an. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Dienstleistungsbeschreibung „Seminare“.

Prüfung der Anwendungsentwicklung in SAP® Systemen / Prüfung von Eigenentwicklungen in SAP® Systemen

KURZBESCHREIBUNG DER DIENSTLEISTUNG:

Ein wesentlicher Anteil der Sicherheit, Stabilität und Anwenderzufriedenheit innerhalb eines SAP®-Systems wird durch eine ordnungsmäßige Organisation und Durchführung der Anwendungsentwicklung gewährleistet:

Durch nicht ausreichend getestete Software, die mangels eines entsprechend ausgeprägten Antrags- und Freigabeverfahrens in die Produktivumgebung gelangen, kann beispielsweise der Ablauf des Tagesgeschäfts beeinträchtigt werden. Durch fehlende Berechtigungsabfragen innerhalb eigener Anwendungen können kritische Aktionen von nicht autorisierten Benutzern durchgeführt werden.

Neben der Prüfung der allgemeinen Vorgaben und Abläufe wird durch weitreichende Prüfungen der Berechtigungskonstellationen im Entwicklerumfeld sichergestellt, dass interne Kontrollsysteme nicht unterwandert werden und auf diese Weise schadhafte oder das System gefährdende Software in die Produktivumgebung gelangt.

Zu den wesentlichen Prüfinhalten zählen:

- Verantwortlichkeiten für Entwicklung, Customizing, Auftragsverwaltung, Transporte etc.
- Vorgaben für Eigenentwicklungen
- Antrags-, Test- und Freigabeverfahren, Parametrisierung/Customizing im Entwicklungsumfeld
- Relevante Berechtigungen in der Anwendungsentwicklung und deren Umfeld
- Sichtung und Prüfung der ABAP-Quelltexte, der eigenen Tabellen, der Funktionsbausteine etc. hinsichtlich Sicherheit, Ordnungsmäßigkeit und unternehmens-eigenen Vorgaben
- Absicherung der gesamten Systemlandschaft (Entwicklerschlüssel, Systemänderbarkeit etc.)
- Nachvollziehbarkeit von Modifikationen an SAP-Objekten
- Notfallkonzept für Reparaturen im Produktivsystem

Die Prüfschritte umfassen jeweils im Einzelnen:

- Aufnahme des IST-Zustandes
- Bewertung des Konzepts und Zustand der Dokumentationen
- Technische Prüfung der Systeme
- Abgleich des IST-Zustands in den Systemen mit den SOLL-Vorgaben

Durch den Einsatz der IBS-Prüfsoftware „CheckAud® for SAP® Systems“ können innerhalb kürzester Zeit auch komplexe Berechtigungskonstellationen und allgemeine sicherheitsrelevante Einstellungen innerhalb des SAP-Systems aussagekräftig aufbereitet und entsprechend ausgewertet werden. Des Weiteren beinhaltet das Produkt einen ABAP-Analyser zur Prüfung von ABAP-Quelltexten, welcher für diese Prüfung genutzt wird.

NUTZEN FÜR DEN KUNDEN:

- Schneller Überblick über den Sicherheitsstand der Systeme
- Empfehlungen für Maßnahmen zur Behebung von Sicherheitslücken und Ordnungsmäßigkeitsverstößen
- Darstellung der Gefährdungspotentiale und den daraus resultierenden Risiken
- Revisionsgerechte Aufbereitung und Maßnahmen-Darstellung
- Basis zur Risikoabschätzung und weiterer Prüfschritte

VORGEHENSWEISE:

Voraussetzungen

- Installation des Scan-Tools von „CheckAud® for SAP® Systems“ auf einer Workstation
- Benennung der zu prüfenden Komponenten und Systeme
- Einrichten eines Benutzers in den zu prüfenden SAP Mandanten mit lesenden Zugriffsrechten (Rollen können von der IBS geliefert werden)
- Zugang und Einsichtmöglichkeit der Dokumentationen
- Verfügbarkeit der notwendigen Ansprechpartner

Durchführung

- Vereinbarung über die zu prüfenden Systeme, Komponenten der Anwendungsentwicklung und organisatorischer Verfahren
- Terminabstimmung für die Vor-Ort-Termine und die Berichterstellung
- Durchführung der Interviews und der Analysen vor Ort
- Erstellung und Abstimmung des Berichtes im IBS-eigenen Format (oder auf Wunsch im unternehmenseigenen Format) und, wenn gewünscht, Abschlusspräsentation
- Die Berater der IBS Schreiber GmbH stehen nach der Prüfung weiterhin für alle Fragen zur Verfügung

Diese Dienstleistung wird im Hause IBS auch als Standard-Seminar angeboten. Ebenso bieten wir diese Leistung als kundenindividuelles Seminar in unserem Hause oder als Inhouse-Seminar in Ihrem Unternehmen an. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Dienstleistungsbeschreibung „Seminare“.

Implementierung von SAP® Auditing-Konzepten

KURZBESCHREIBUNG DER DIENSTLEISTUNG:

Analyse der sicherheitsrelevanten Prozesse

- Ermittlung der sicherheitsrelevanten Prozesse in der SAP® Umgebung, auf Wunsch inkl. externer Anbindungen, Web-Anbindungen, Betriebssysteme / Datenbanken etc.
- Ermittlung der einzelnen Überwachungskriterien in den sicherheitsrelevanten Prozessen sowie der technischen Möglichkeiten zur Überprüfung

Erstellung des Konzeptes

- Dokumentation der Überwachungskriterien inkl. Grund der Überwachung, Überwachungszeitraum und Informationsbewertung der Ergebnisse
- Einstufung der Überwachungskriterien in Risikoklassen (unter Beachtung der Parameter Schadenspotential und Eintrittswahrscheinlichkeit)
- Zusammenstellung der zu prüfenden Überwachungskriterien zu einem Audit-Konzept mit zeitlich differierenden Prüfungen
- Ermittlung und Festlegung der Verantwortlichkeiten für die einzelnen sicherheitsrelevanten Prozesse
- Erstellung der Checklisten inkl. Durchführungsbeschreibungen für die durchzuführenden Auditings
- Erstellung von Maßnahmenkatalogen in Abhängigkeit zu möglichen Feststellungen

Technische Abbildung des Konzeptes

- Schaffung und Dokumentation der technischen Möglichkeiten zur Prüfung der einzelnen Punkte des Auditings
- Installation von Automatisierungsroutinen zur Vereinfachung der Auditings
- Installation der Möglichkeiten zur Ablage und Dokumentation der Auditing-Ergebnisse

Produktivnahme

- Schulung der Verantwortlichen zur Durchführung der Auditings
- Durchführung der ersten Auditings in Zusammenarbeit mit den zukünftig Durchführenden
- Erstellung eines Abnahmeprotokolls für den gesamten Auditing-Prozess

NUTZEN FÜR DEN KUNDEN:

Während des Konzept-Erstellung

- Kompetente Ansprechpartner für alle Fragen innerhalb des Auditing-Projektes
- Darstellung der an die Unternehmung angepassten optimalsten Vorgehensweise für alle Aktionen zum Konzept
- Kompetente Berater zur allen Fragestellungen und Systemen (SAP®, Datenbanken, Betriebssysteme, Web-Anbindungen etc.)
- Nutzung umfangreicher Vorlagen der IBS zur Minimierung des Aufwandes im Projekt

Nach dem produktiven Einsatz

- Einsatz eines optimierten, transparenten, erweiterbaren und sicheren SAP® Auditing-Konzeptes
- Konkrete Verfahrensabläufe und Verantwortlichkeiten für das Konzept und alle möglichen Folgeaktionen
- Immer aktuell vorhandene Dokumentationen
- Nutzung unseres „After-Project-Support“ zur nachgelagerten Betreuung

VORGEHENSWEISE:

Während der Konzept-Erstellung

- Abstimmung aller Projektinhalte in Projektsitzungen
- Auf Wunsch Durchführung eines Projekt-Controlling sowie der gesamten Projektplanung
- Vorstellung der jeweils optimalen Vorgehensweise für einzelne Projektinhalte inkl. Vorlagen
- Abstimmung sämtlicher Projektschritte mit den entsprechend Verantwortlichen aus dem Projektteam

Nach dem produktiven Einsatz

- Das Auditing-Konzept kann in regelmäßigen Abständen durch uns auf Aktualität geprüft und erweitert werden
- Durch unseren „After-Project-Support“ teilen wir notwendige Erweiterungen (z.B. durch neue SAP® Support Packages) des Konzeptes mit
- Die Berater der IBS Schreiber GmbH stehen nach dem Projekt weiterhin für alle Fragen zur Verfügung

Diese Dienstleistung wird im Hause IBS auch als Standard-Seminar angeboten. Ebenso bieten wir diese Leistung als kundenindividuelles Seminar in unserem Hause oder als Inhouse-Seminar in Ihrem Unternehmen an. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Dienstleistungsbeschreibung „Seminare“.

Implementierung von SAP® Berechtigungskonzepten

KURZBESCHREIBUNG DER DIENSTLEISTUNG:

Voranalyse zum Berechtigungskonzept

- Analyse des bestehenden organisatorischen und technischen SAP® Berechtigungskonzeptes
- Bewertung des Berechtigungskonzeptes hinsichtlich weiterer Nutzbarkeit, Erweiterbarkeit, Transparenz, Prüfbarkeit
- Festlegung des konkreten internen und externen Aufwandes für die Umsetzung eines neuen Berechtigungskonzeptes bzw. für eine Überarbeitung

Implementierung der organisatorischen Voraussetzungen

- Konzeption des Berechtigungskonzeptes (Rollenkonzeption, Namenskonventionen, modulübergreifende Berechtigungen etc.)
- Konzeption eines Dateneigentümerkonzeptes
- Konzeption eines Antrags- und Freigabeverfahrens für Berechtigungs- und Rollenänderungen
- Konzeption eines internen Kontrollsystems für die SAP® Berechtigungen und dessen fortlaufende Überprüfung
- Erstellung der Dokumentationen zum Berechtigungskonzept inkl. Vorgabe zur fortlaufenden Pflege

Technische Abbildung des Konzeptes

- Design der Rollen sowie deren technische Abbildung und Tests (Positiv- und Negativtests)
- Implementierung des Dateneigentümerkonzeptes, des Antrags- und Freigabeverfahrens, des internen Kontrollsystems etc. inkl. Formularerstellung
- Implementierung eines Sicherheitskonzeptes zum SAP® Berechtigungskonzept (Notfallkonzept, Schutz von Eigenentwicklungen etc.)
- Schulung der internen Mitarbeiter bzgl. des neuen Konzeptes und der neuen Verfahren

Produktivnahme

- Erstellung des Konzeptes zur Produktivsetzung des neuen Berechtigungskonzeptes
- Begleitung der Produktivsetzung inkl. eventueller nachträglicher Anpassungen und Support

NUTZEN FÜR DEN KUNDEN:

Während des Projektes

- Kompetente Ansprechpartner für alle Fragen innerhalb des Projektes
- Darstellung der an die Unternehmung angepassten optimalsten Vorgehensweise für alle Aktionen im Projekt
- Kompetente Berater zur allen Fragestellungen und SAP® Modulen / Systemen
- Nutzung umfangreicher Vorlagen der IBS zur Minimierung des Aufwandes im Projekt

Nach dem Projekt

- Einsatz eines praktikablen, transparenten, erweiterbaren, prüfbar und sicheren SAP® Berechtigungskonzeptes
- Konkrete Verfahrensabläufe für alle Vorgänge rund um das SAP® Berechtigungskonzept
- Durch das interne Kontrollsystem ständige Sicherheit zu den Berechtigungen in den Geschäftsprozessen
- Immer aktuell vorhandene Dokumentationen
- Nutzung unseres „After-Project-Support“ zur nachgelagerten Betreuung

VORGEHENSWEISE:

Vor dem Projekt

- Erstellung einer Voranalyse (ca. 5 Tage), nach welcher der exakte interne und externe Aufwand für das Gesamtprojekt beziffert werden kann

Während des Projektes

- Abstimmung aller Projektinhalte in Projektsitzungen
- Auf Wunsch Durchführung eines Projekt-Controlling sowie der gesamten Projektplanung
- Vorstellung der jeweils optimalen Vorgehensweise für einzelne Projektinhalte inkl. Vorlagen
- Abstimmung sämtlicher Projektschritte mit den entsprechend Verantwortlichen aus dem Projektteam

Nach dem Projekt

- Die Berater der IBS Schreiber GmbH stehen nach dem Projekt weiterhin für alle Fragen zur Verfügung

Diese Dienstleistung wird im Hause IBS auch als Standard-Seminar angeboten. Ebenso bieten wir diese Leistung als kundenindividuelles Seminar in unserem Hause oder als Inhouse-Seminar in Ihrem Unternehmen an. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Dienstleistungsbeschreibung „Seminare“.

Implementierung von SAP® Sicherheitskonzepten

KURZBESCHREIBUNG DER DIENSTLEISTUNG:

Analyse der sicherheitsrelevanten Funktionen

- Ermittlung der sicherheitsrelevanten Prozesse in der SAP® Umgebung, auf Wunsch inkl. externer Anbindungen, Web-Anbindungen, Betriebssystem / Datenbank etc.
- Ermittlung der einzelnen abzusichernden sicherheitsrelevanten Funktionen innerhalb der gesamten SAP® Systemlandschaft sowie die technischen Möglichkeiten zur Absicherung

Erstellung des Konzeptes

- Dokumentation der abzusichernden Punkte (über alle SAP® Systeme) inkl. Grund der Absicherung und Verantwortlichkeiten
- Einstufung der einzelnen Punkte in Risikoklassen (unter Beachtung der Parameter Schadenspotential und Eintrittswahrscheinlichkeit)
- Erstellung der notwendigen organisatorischen Konzepte
- Festlegung der Vorgaben für die technische Umsetzung des Konzeptes
- Zusammenstellung von Überwachungskriterien (wer, wann, wie, Dokumentationen) für die einzelnen Punkte inkl. Maßnahmenkataloge vom Konzept für abweichend Feststellungen
- Dokumentation des gesamten Konzeptes
- Vorgaben für Release-Wechsel, Implementierung neuer Funktionalitäten, Eigenentwicklungen, Einspielung von Support-Packages etc.

Technische Abbildung des Konzeptes

- Technische Umsetzung des Konzeptes in der SAP® Systemlandschaft
- Installation von Automatisierungsroutinen, soweit technisch möglich
- Installation der Möglichkeiten zur Ablage und Dokumentation der Systemabsicherung und der regelmäßigen Überprüfung

Produktivnahme

- Schulung der Verantwortlichen zur permanenten Absicherung der SAP® Systeme
- Begleitung aller Umsetzungsmaßnahmen des Konzeptes
- Erstellung eines Abnahmeprotokolls für das gesamte Sicherheitskonzept

NUTZEN FÜR DEN KUNDEN:

Während des Konzept-Erstellung

- Nutzung des umfassenden IBS-Know-How zum Thema SAP® Sicherheit
- Darstellung der an die Unternehmung angepassten optimalsten Vorgehensweise für alle Aktionen zum Konzept
- Kompetente Berater zur allen Fragestellungen und Systemen (SAP®, Datenbanken, Betriebssysteme etc.)
- Nutzung umfangreicher Vorlagen der IBS zur Minimierung des Aufwandes im Projekt

Nach dem produktiven Einsatz

- Einsatz eines optimierten, transparenten, erweiterbaren und sicheren SAP Sicherheitskonzeptes
- Konkrete Verfahrensabläufe und Verantwortlichkeiten für das Konzept und alle möglichen Folgeaktionen
- Immer aktuell vorhandene Dokumentationen
- Nutzung unseres „After-Project-Support“ zur nachgelagerten Betreuung

VORGEHENSWEISE:

Während der Konzept-Erstellung

- Abstimmung aller Projektinhalte in Projektsitzungen
- Auf Wunsch Durchführung eines Projekt-Controlling sowie der gesamten Projektplanung
- Vorstellung der jeweils optimalen Vorgehensweise für einzelne Projektinhalte inkl. Vorlagen
- Abstimmung sämtlicher Projektschritte mit den entsprechend Verantwortlichen aus dem Projektteam

Nach dem produktiven Einsatz

- Das Sicherheitskonzept kann in regelmäßigen Abständen durch uns auf Aktualität geprüft und erweitert werden
- Durch unseren „After-Project-Support“ teilen wir notwendige Erweiterungen (z.B. durch neue SAP Support Packages) des Konzeptes mit
- Die Berater der IBS Schreiber GmbH stehen nach dem Projekt weiterhin für alle Fragen zur Verfügung

Diese Dienstleistung wird im Hause IBS auch als Standard-Seminar angeboten. Ebenso bieten wir diese Leistung als kundenindividuelles Seminar in unserem Hause oder als Inhouse-Seminar in Ihrem Unternehmen an. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Dienstleistungsbeschreibung „Seminare“.

Prüfung von Doppelzahlungen

RISIKO DOPPELZAHLUNGEN

Doppel- oder Mehrfachzahlungen stellen ein Geschäftsrisiko mit einem möglicherweise sehr hohen finanziellen Verlust dar.

Je größer ein Unternehmen ist, desto umfangreicher und komplizierter werden die Buchungsvorgänge im Rechnungswesen. Das Risiko finanzieller Verluste durch nicht erkannte Doppelzahlungen steigt durch diese Komplexität ebenfalls.

KURZBESCHREIBUNG DER DIENSTLEISTUNG:

Analyse der doppelt gebuchten Vorgänge

- Aus Buchungsperioden des aktuellen Geschäftsjahres
- Des Buchungsstoffs aus zurückliegenden Jahren
- Keine Einschränkung betreffend der Anzahl der gebuchten Belege

Auswertungen

- Detaillierte Auswertung und Dokumentation der Analysen
- Aufzeigen der Schwachstellen und bewerten der Risiken und Eintrittswahrscheinlichkeiten
- Maßnahmen-Empfehlungen zur Behebung der Schwachstellen
- Feststellen der Ursachen von Doppelzahlungen

Voraussetzung

- SAP® Zugriff auf das zu prüfende System
- Datenabzug mit Hilfe von SAP® Reports
- Berechtigung zur Beleganzeige in SAP®
- Zugang und Einsichtsmöglichkeit der dazugehörigen Dokumentationen

NUTZEN FÜR DEN KUNDEN:

Schneller Überblick

- Schneller Überblick über alle doppelt gebuchten Vorgänge
- Empfehlungen für Maßnahmen zur Behebung von Sicherheitslücken
- Darstellung der Gefährdungspotentiale und den daraus resultierenden Risiken
- Revisionsgerechte Aufbereitung und Maßnahmen-Darstellung
- Einführung interner Kontrollmechanismen, sowie ggf. Anpassung der Abläufe
- Weiterführende Beratung für Präventivmaßnahmen zur Vermeidung von Doppelbuchungen

VORGEHENSWEISE:

Durchführung

- Vereinbarung über die zu prüfenden Systeme und den Buchungsstoff
- Terminabstimmung und Durchführung vor Ort oder von Extern
- Datenabzug aller Buchungssätze aus SAP® mittels eines eigenentwickelten SAP® Reports
- Datenanalyse und Auswertung
- Kurzdurchsprache vor Ort über gravierende Schwachstellen
- Erstellung des Berichts, des Management-Summaries und der Präsentation
- Abschlussbesprechung und Präsentation vor Ort mit Durchsprache der Maßnahmen und Empfehlungen

Diese Dienstleistung wird im Hause IBS auch als Standard-Seminar angeboten. Ebenso bieten wir diese Leistung als kundenindividuelles Seminar in unserem Hause oder als Inhouse-Seminar in Ihrem Unternehmen an. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Dienstleistungsbeschreibung „Seminare“.

Prüfung von Windows-Systemen

KURZBESCHREIBUNG DER DIENSTLEISTUNG:

Analyse der Windows-Netzwerk-Konzeption

- Analyse und Bewertung des grundsätzlichen Netzwerkaufbaus und der dazugehörigen Dokumentation (Whitebook)
- Analyse und Bewertung der Berechtigungsdokumentationen
- Analyse und Bewertung der PC/Benutzer-Handbücher/Dokumentationen
- Analyse / Bewertung sonstiger in Zusammenhang mit dem Windows-Netzwerk stehenden Dokumentationen
- Lizenzprüfung (Server, Clients & sonstige Software)
- Abgleich von Soll-Vorgaben mit Ist-Zuständen

Technische Prüfung des Windows-Netzwerkes

- Scannen der Windows Systemlandschaft mit „CheckAud® for Windows® Networks“
- Verifizieren von Schwachstellen und deren Notwendigkeit
- Überprüfen der sicherheitsrelevanten Bereiche auf falsche Zugriffsberechtigungen
- Weitergehende, manuelle technische Analyse
- Überprüfung von Diensten und 3rd-Party-Software
- Bewertung von Schwachstellen und Auffälligkeiten
- Prüfung von Richtlinien

Manuelle Prüfung des Windows-Netzwerkes

- Weitergehende technische Analysen
- Begehung und Bewertung von Serverräumen und von Backupräumen
- Analyse & Bewertung des ADS-Aufbaus
- Bewertung von Gruppenrichtlinien
- Interviews mit relevanten verantwortlichen Personen (Administration, Support, Leitung der IT)

Auswertungen

- Detaillierte Auswertungen und Dokumentationen der Analysen
- Aufzeigen der Schwachstellen und bewerten der Risiken, ggf. Analyse von Eintrittswahrscheinlichkeiten
- Maßnahmen-Empfehlung zur Behebung der Schwachstellen / Abweichungen
- Abgleich der Ist-Zustände mit den Soll-Vorgaben der Konzeption
- Management-Summary zur Gesamteinschätzung der Systemlandschaft (Sicherheit, Abweichungen etc.)

NUTZEN FÜR DEN KUNDEN:

Schneller Überblick

- Schneller Überblick über die Berechtigungsstruktur des Windows-Netzwerkes
- Überblick über den Sicherheitszustand des Windows-Netzwerkes
- Empfehlung für Maßnahmen zur Behebung von Sicherheitslücken
- Darstellung der Gefährdungspotentiale und den daraus resultierenden Risiken
- Revisionsgerechte Aufbereitung und Maßnahmen-darstellung, Basis für Risikoabschätzung und weiterer Prüfschritte

Aktuelle Empfehlungen

- Durch den Einsatz von „CheckAud® for Windows® Networks“ genaueste und umfassendste Informationen über die Windows Netzwerklandschaft
- Aktuelle Informationen über Updates, Windows-Problematiken und Behebung von Sicherheitslücken
- Darstellung aktueller Sicherheitsstandards bzw. gängiger Vorgehensweisen und deren Anwendung bzw. Umsetzung

VORGEHENSWEISE:

Voraussetzungen

- Installation des Scan-Tools „CheckAud® for Windows® Networks“ auf einem beliebigen Rechner innerhalb der Domäne sowie Rechte zum Scannen (Durchführung durch die Administration)
- Benennung der per Tool zu prüfenden Systeme
- Zugang / Einsichtmöglichkeit der Dokumentationen
- Erreichbarkeit der Systeme zur technischen und manuellen Prüfung
- Erreichbarkeit eines kompetenten Ansprechpartners innerhalb der Administration

Durchführung

- Vereinbarung über die zu prüfenden Systeme, Komponenten und Teilbereiche.
- Terminabstimmung und Durchführung vor Ort
- Kurzdurchsprache vor Ort über gravierende Schwachstellen, Mängel, Abweichungen oder sonstige stark auffällige Begebenheiten
- Auswertung, Erstellung der Berichtes und, wenn gewünscht, einer Präsentation
- Abschlussbesprechung (und Präsentation) vor Ort mit Durchsprache der Maßnahmen und Empfehlungen

Diese Dienstleistung wird im Hause IBS auch als Standard-Seminar angeboten. Ebenso bieten wir diese Leistung als kundenindividuelles Seminar in unserem Hause oder als Inhouse-Seminar in Ihrem Unternehmen an. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Dienstleistungsbeschreibung „Seminare“.

Prüfung von Unix und Linux-Systemen

KURZBESCHREIBUNG DER DIENSTLEISTUNG:

Analyse der UNIX-Konzeption

- Einsichtnahme, Analyse und Bewertung der
- Betriebs-Policy für UNIX-Systeme
- Prüfung der technischen und organisatorischen Betriebskonzepte
- Analyse und Bewertung des Change- und Release-Managements
- Analyse der Zugriffsrechte und der Funktionstrennungen
- Abgleich der Soll-Vorgaben mit den Ist-Zuständen

Technische Prüfung des UNIX-Systems

- Scannen des UNIX-Systems mit mindestens zwei verschiedenen Tools
- Verifizieren der gefunden Schwachstellen und deren Notwendigkeit
- Manuelle technische Analyse kritischer Dienste und Funktionen
- Analyse und Bewertung der Schwachstellen in Abgleich mit der Betriebs-Policy

Manuelle Prüfungen der Systeme

- Analyse von Konfigurationsfiles und Zugriffsberechtigungen
- Analyse und Bewertung von organisatorischen Regeln für den Betrieb, Logging und Auswertung
- Prüfung der Abbildung der Prozesse auf den zu testenden Systemen
- Begehung und Bewertung des Betriebes der Systeme
- Interview relevanter verantwortlicher Personen zum Betrieb der Systeme

Auswertungen

- Detaillierte Auswertung und Dokumentation der Analysen
- Aufzeigen der Schwachstellen und Bewerten der Risiken und Eintrittswahrscheinlichkeiten
- Maßnahmen-Empfehlung zur Behebung der Schwachstellen
- Abgleich der Ist-Zustände mit den Soll-Vorgaben der Konzeptionen und den rechtlichen Anforderungen orientiert an den Geschäftsprozessen dieser Systeme
- Management-Summary zur Gesamteinschätzung des Sicherheitslevels des Systems

NUTZEN FÜR DEN KUNDEN:

Schneller Überblick

- Schneller Überblick über den Sicherheitsstand des UNIX-Systems
- Empfehlungen für Maßnahmen zur Behebung von Sicherheitslücken
- Darstellung der Gefährdungspotentiale und den daraus resultierenden Risiken
- Revisionsgerechte Aufbereitung und Maßnahmen-Darstellung
- Basis zur Risikoabschätzung und weiterer Prüfschritte

Aktuelle Empfehlungen

- Durch Einsatz aktueller Scan-Tools neueste Informationen über Sicherheitslücken
- Aktuelle Informationen über Updates und Behebung der Sicherheitslücken
- Darstellung aktueller Sicherheits-Standards und deren Migration dahin

VORGEHENSWEISE:

Voraussetzung

- Netzzugang für Ethernet mit einer im Netz gültigen IP-Adresse
- Benennung der zu prüfenden Systeme
- Zugang und Einsichtmöglichkeit der Dokumentationen
- Erreichbarkeit der Systeme zur technischen Prüfung

Durchführung

- Vereinbarung über die zu prüfenden Systeme und Komponenten
- Terminabstimmung und Durchführung vor Ort oder von Extern
- Kurzdurchsprache vor Ort über gravierende Schwachstellen
- Auswertung und Erstellung des Berichtes und der Präsentation für das Management und die IT-Führung
- Abschlussbesprechung und Präsentation vor Ort mit Durchsprache der Maßnahmen und Empfehlungen

Diese Dienstleistung wird im Hause IBS auch als Standard-Seminar angeboten. Ebenso bieten wir diese Leistung als kundenindividuelles Seminar in unserem Hause oder als Inhouse-Seminar in Ihrem Unternehmen an. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Dienstleistungsbeschreibung „Seminare“.

Prüfung von Datenbanken

KURZBESCHREIBUNG DER DIENSTLEISTUNG:

Analyse der Datenbanken

- Prüfung von Datenbanken wie Oracle, MS-SQL, MySQL, DB2, MS Access usw.
- Einsichtnahme, Analyse und Bewertung der Datenbank-Policy
- Prüfung der technischen und organisatorischen Betriebskonzepte für die Datenbanken
- Analyse und Bewertung des Change- und Release-Managements
- Analyse der Zugriffsrechte und der Funktionstrennungen
- Abgleich der Soll-Vorgaben mit den Ist-Zuständen

Technische Prüfung der Datenbanken

- Scannen der Datenbanken mit mindestens zwei verschiedenen Tools
- Verifizieren der gefunden Schwachstellen und deren Notwendigkeit
- Manuelle technische Analyse kritischer Dienste und Funktionen
- Analyse und Bewertung der Schwachstellen in Abgleich mit der Betriebs-Policy

Manuelle Prüfungen der Datenbanken

- Analyse von Konfigurationsfiles und Zugriffsberechtigungen
- Analyse und Bewertung von organisatorischen Regeln für den Betrieb, Logging und Auswertung
- Prüfung der Abbildung der Prozesse auf den zu testenden Systemen
- Begehung und Bewertung des Betriebes der Systeme
- Interview relevanter verantwortlicher Personen zum Betrieb der Systeme

Auswertungen

- Detaillierte Auswertung und Dokumentation der Analysen, Aufzeigen der Schwachstellen und Bewerten der Risiken und Eintrittswahrscheinlichkeiten
- Abgleich der Ist-Zustände mit den Soll-Vorgaben der Konzeptionen und den rechtlichen Anforderungen orientiert an den Geschäftsprozessen dieser Systeme

NUTZEN FÜR DEN KUNDEN:

Schneller Überblick

- Schneller Überblick über den Sicherheitsstand der Datenbanken
- Empfehlungen für Maßnahmen zur Behebung von Sicherheitslücken
- Darstellung der Gefährdungspotentiale und den daraus resultierenden Risiken
- Revisionsgerechte Aufbereitung und Maßnahmen-Darstellung
- Basis zur Risikoabschätzung und weiterer Prüfschritte

Aktuelle Empfehlungen

- Durch Einsatz aktueller Scan-Tools neueste Informationen über Sicherheitslücken
- Aktuelle Informationen über Updates und Behebung der Sicherheitslücken
- Darstellung aktueller Sicherheits-Standards und deren Migration dahin

VORGEHENSWEISE:

Voraussetzung

- Netzzugang für Ethernet mit einer im Netz gültigen IP-Adresse
- Benennung der zu prüfenden Systeme
- Zugang und Einsichtmöglichkeit der Dokumentationen
- Erreichbarkeit der Systeme zur technischen Prüfung

Durchführung

- Vereinbarung über die zu prüfenden Systeme und Komponenten
- Terminabstimmung und Durchführung vor Ort oder von Extern
- Kurzdurchsprache vor Ort über gravierende Schwachstellen
- Auswertung und Erstellung des Berichtes und der Präsentation für das Management und die IT-Führung
- Abschlussbesprechung und Präsentation vor Ort mit Durchsprache der Maßnahmen und Empfehlungen

Diese Dienstleistung wird im Hause IBS auch als Standard-Seminar angeboten. Ebenso bieten wir diese Leistung als kundenindividuelles Seminar in unserem Hause oder als Inhouse-Seminar in Ihrem Unternehmen an. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Dienstleistungsbeschreibung „Seminare“.

Prüfung von Firewall-Systemen

KURZBESCHREIBUNG DER DIENSTLEISTUNG:

Analyse der Firewall-Konzeption

- Einsichtnahme, Analyse und Bewertung der
- Firewall-Policy
- Prüfung der technischen und organisatorischen Betriebskonzepte für das Firewall-System
- Analyse und Bewertung der Eskalations-Konzepte und des Security-Managements
- Abgleich der Soll-Vorgaben mit den Ist-Zuständen

Technische Prüfung des Firewall-Systems

- Scannen der relevanten Firewall-Komponenten mit mindestens zwei verschiedenen Tools
- Verifizieren der gefunden Schwachstellen und deren Notwendigkeit
- Manuelle technische Analyse bestimmter Dienste und Funktionen des Firewall-Konzeptes
- Analyse und Bewertung der Schwachstellen in Abgleich mit der Firewall-Policy

Manuelle Prüfungen der Systeme

- Analyse von Konfigurationsfiles der Komponenten des Firewall-Systemes
- Analyse und Bewertung von Firewall-Regeln in Abgleich mit der Policy
- Basis-Prüfung der Betriebssysteme von eingesetzten Systemen im Firewall-Umfeld
- Begehung und Bewertung des Betriebes der Systeme
- Interview relevanter verantwortlicher Personen zum Betrieb der Systeme

Auswertungen

- Detaillierte Auswertung und Dokumentation der Analysen
- Aufzeigen der Schwachstellen und Bewerten der Risiken und Eintrittswahrscheinlichkeiten
- Maßnahmen-Empfehlung zur Behebung der Schwachstellen
- Abgleich der Ist-Zustände mit den Soll-Vorgaben der Konzeptionen und den rechtlichen Anforderungen
- Management-Summary zur Gesamteinschätzung des Sicherheitslevels des Firewall-Systems

NUTZEN FÜR DEN KUNDEN:

Schneller Überblick

- Schneller Überblick über den Sicherheitsstand des Firewall-Systems
- Empfehlungen für Maßnahmen zur Behebung von Sicherheitslücken
- Darstellung der Gefährdungspotentiale und den daraus resultierenden Risiken
- Revisionsgerechte Aufbereitung und Maßnahmen-Darstellung
- Basis zur Risikoabschätzung und weiterer Prüfschritte

Aktuelle Empfehlungen

- Durch Einsatz aktueller Scan-Tools neueste Informationen über Sicherheitslücken
- Aktuelle Informationen über Updates und Behebung der Sicherheitslücken
- Darstellung aktueller Sicherheits-Standards und deren Migration dahin

VORGEHENSWEISE:

Voraussetzung

- Netzzugang für Ethernet mit einer im Netz gültigen IP-Adresse
- Benennung der zu prüfenden Systeme
- Zugang und Einsichtmöglichkeit der Dokumentationen
- Erreichbarkeit der Systeme zur technischen Prüfung

Durchführung

- Vereinbarung über die zu prüfenden Systeme und Komponenten
- Terminabstimmung und Durchführung vor Ort oder von Extern
- Kurzdurchsprache vor Ort über gravierende Schwachstellen
- Auswertung und Erstellung des Berichtes und der Präsentation
- Abschlussbesprechung und Präsentation vor Ort mit Durchsprache der Maßnahmen und Empfehlungen

Diese Dienstleistung wird im Hause IBS auch als Standard-Seminar angeboten. Ebenso bieten wir diese Leistung als kundenindividuelles Seminar in unserem Hause oder als Inhouse-Seminar in Ihrem Unternehmen an. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Dienstleistungsbeschreibung „Seminare“.

Penetrationstest

KURZBESCHREIBUNG DER DIENSTLEISTUNG:

Zielsetzung

- Erhöhung der Sicherheit der technischen Systeme
- Identifikation von Schwachstellen
- Bestätigung der IT Sicherheit durch einen externen Dritten
- Erhöhung der Sicherheit der organisatorischen und personellen Infrastruktur

Vorgehensweise

- Vorbereitung
- Informationsbeschaffung und -auswertung
- Bewertung der Informationen / Risikoanalyse
- Aktive Eindringversuche
- Abschlussanalyse

Durchführung der Tests

- Informationsbasis (Black Box oder White Box)
- Aggressivität (passiv bis aggressiv)
- Umfang (vollständig bis fokussiert)
- Vorgehensweise (verdeckt oder offensichtlich)
- Technik (Netzwerkzugang bis Social Engineering)
- Ausgangspunkt (von innen oder von außen)

Auswertungen und Reports

- Dokumentation der Vorgehensweise und Methodiken der durchgeführten Arbeitsschritte
- Dokumentation der gefundenen Schwachstellen
- Analyse und Interpretation der gefundenen Schwachstellen
- Detaillierte Empfehlungen zum weiteren Vorgehen im vorliegenden Fall

NUTZEN FÜR DEN KUNDEN:

- Darstellung des Kundennetz aus der Sicht eines Hackers
- Identifikation der Schwachstellen
- Sind die teuren Sicherheitsmaßnahmen optimal umgesetzt
- Die Analyse kann für einen Investitionsantrag genutzt werden
- Das Thema Security ist nicht mehr virtuell, sondern anfassbar

VORGEHENSWEISE:

Voraussetzungen

- Klärung der einzusetzenden Tools
- Klärung des Durchführungszeitraumes
- Klärung rechtlicher Gegebenheiten
- Aufwandsabschätzung im Vorwege
- Festlegung der Reporting-Strukturen

Durchführung

- Passive Informationsbeschaffung (z.B.: Internetsuche)
- Scanning (z.B.: TCP / UDP Scan)
- Interpretation und Dokumentation der Schwachstellen
- Durchsprache der gefundenen Fakten und Abstimmung der weiteren Vorgehensweise.
- Berichtserstellung und –abstimmung in Ihrem Hause

Diese Dienstleistung wird im Hause IBS auch als Standard-Seminar angeboten. Ebenso bieten wir diese Leistung als kundenindividuelles Seminar in unserem Hause oder als Inhouse-Seminar in Ihrem Unternehmen an. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Dienstleistungsbeschreibung „Seminare“.

Technologie-Beratung, Prozessanalyse und Anforderungsdefinition

KURZBESCHREIBUNG DER DIENSTLEISTUNG:

Prozessanalysen

- Aufnahme von Geschäftsprozessen der Ist-Zustände.
- Darstellung der Prozesse in grafischen Formen und Schnittstellen-Beschreibungen.
- Erarbeitung und Definition von Soll-Prozessen.
- Definition von Soll-Schnittstellen, Pflichten-Katalog und Ausschreibungs-Vorbereitung.

Technologie-Beratung

- Definition von Empfehlungen für den Einsatz von Technologien auf der Basis von Prozessanalysen und Pflichten-Katalogen.
- Beratung und Planung für die Bereiche LAN-Infrastruktur, WAN-Infrastruktur, Betriebssysteme, Server, Rechenzentren, SLAs, Betrieb und Mobility.
- Strukturierte Auswahl herstellernerneutraler Technologien für die benötigten Geschäftsprozesse.
- Beratung bei der Auswahl von Angeboten und Bewertung der Lösungen sowie Gegenüberstellung der Angebote.

Anforderungsdefinitionen

- Aufnahme der Anforderungen aus Prozessdefinitionen oder Prozessanalysen.
- Definition der Technologie-Anforderungen basierend auf den Geschäftsprozessen.
- Festlegung von Technologien und Standards im End-User-Bereich, Server-Bereich, Infrastruktur-Bereich, WAN-Bereich, Betrieb und SLAs.
- Erstellung von Pflichtenheften, Leistungskatalogen und Ausschreibungen.

Umsetzungs- und Migrationsbegleitung

- Projektleitung für die Migration, Einführung oder Umsetzung neuer Technologien.
- Controlling und Qualitätssicherung der einzelnen Projektphasen.
- Abnahmetests und Überführung in einen Regelbetrieb.
- Abschließende Prüfung der Umsetzung und Anforderungen.
- Erstellen von Policies, Dokumentationen, Betriebskonzepte.

UNSERE KOMPETENZ IN DIESEN BEREICHEN:

Erfahrung in Technik und Beratung

- 20 Jahre Erfahrung in den Technologien der aktiven und passiven Infrastruktur, WAN/LAN-Technologien, Betriebs-Umsetzungen und Migrationen.
- Hohes technisches Know-How der Technologien und deren Einsatz-Möglichkeiten für die betroffenen Geschäftsprozesse.
- Spezialisten für Sicherheits-Lösungen, Berechtigungskonzepte, Mobility, Server-Systeme, ERP-Lösungen und Infrastruktur-Themen.
- Durchführung weltweiter Migrations-Projekte und Technologie-Konzeptionen.
- Ausschreibungsvorbereitungen deren Durchführungen und Auswertungen.
- Projektleitung von Migrations-Prozessen, Technologie-Harmonisierungen, Infrastruktur-Projekten und Betriebs-Unterstützungen.
- Ausbildung und Coaching von IT-Managern, Administratoren und IT-Security-Verantwortlichen.

REFERENZEN:

Referenzen liegen in allen Bereichen vor von Banken und Versicherungen, Gesundheitswesen, Industrie und öffentliche Auftraggeber. Die hier aufgeführten Referenzen sind Kunden, die einer Nennung als Referenz zugestimmt haben.

Technologie-Beratung:

- Klinik Grömitz GmbH & Co. KG
- Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.

Prozessanalysen:

- Klinik Grömitz GmbH & Co. KG
- Messe Frankfurt a.M. GmbH

Anforderungsdefinitionen:

- Klinik Grömitz GmbH & Co. KG
- Dänisches Bettenlager GmbH & Co. KG

Umsetzung- und Migrationsbegleitung:

- Klinik Grömitz GmbH & Co. KG
- Deutscher Sparkassenverlag

Diese Dienstleistung wird im Hause IBS auch als Standard-Seminar angeboten. Ebenso bieten wir diese Leistung als kundenindividuelles Seminar in unserem Hause oder als Inhouse-Seminar in Ihrem Unternehmen an. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Dienstleistungsbeschreibung „Seminare“.

Baurevision

KURZBESCHREIBUNG DER DIENSTLEISTUNG:

Risiken u.a.:

- bzgl. Investitionssicherheit: Ist das Bauvorhaben in der geplanten Quantität und Qualität notwendig? Ist die Notwendigkeit nachhaltig gesichert? Sind kostengünstigere und flexiblere Alternativen untersucht worden?
- bzgl. Architekt/Bauleitung: Verdichten sich Verantwortlichkeiten in einer Hand? (Kritische Berechtigungen unterminieren das IKS – das Interne Kontrollsystem spez. für Bauprojekte)
- bzgl. Anbieter/Auftragnehmer von Bauleistungen: Kann es zu Absprachen auf Anbieterseite kommen? Korruptiert der Anbieter die ausschreibende/vergebende Stelle?
- bzgl. Zeitverzögerungen: Verursachen zeitliche Verzögerungen durch mangelhafte Organisation des Bauablaufs, durch ein inkompetentes Bauprojekt-Team und/oder unzuverlässige Bauunternehmen/Handwerker unmittelbare/mittelbare Zusatzkosten für den Bauherrn?

IBS-Dienstleistung:

- ex ante:
 - Überprüfung der Architekten- und Ingenieurverträge
 - Überprüfung der Ausschreibungsunterlagen (vor Versand!)
 - Überprüfung der Ausschreibungsverfahren
 - Überprüfung der Angebote
 - Überprüfung der Vergabevorschläge
 - Projektbegleitende Prüfung
- ex post:
 - Überprüfung der Abnahmen
 - Überprüfung der Abrechnungen
 - Durchführung einer simulierten Ausschreibung mit geprüften Massen

NUTZEN FÜR DEN KUNDEN:

- Bei Präventivprüfung (ex ante):
 - Vermeidung von Schäden infolge Korruption
 - Vermeidung von Schäden infolge Absprachen
 - Vermeidung von Schäden infolge mangelhafter Leistungsverzeichnisse (LVs)
 - Vermeidung von Schäden durch Ineffizienz im Projektablauf (Terminverzug)
 - Bei projektbegleitender Prüfung: neutrale, stringente Budget-Überwachung
- Bei „ex post“-Prüfung:
 - Vermeidung von Haftungsrisiken durch übereilte „In-Nutzungnahme“ und/oder mangelhafte Abnahmen
 - Vermeidung oder Aufdecken von Überzahlungen
 - Nachträgliche Aufdeckung eventueller Fehlvergaben

VORGEHENSWEISE:

- Inaugenscheinnahme von:
 - Bauprojektbeschreibung und Begründung/ Zielsetzung
 - Kostenermittlungen nach DIN 276
 - Plänen und LVs
 - Angeboten und Vergabevorschlägen mit jeweiliger Begründung
 - Aufmassen und Abrechnungen
 - Bauberichten/Protokollen
 - Nachträgen mit jeweiliger Begründung
 - Abnahmeprotokollen
- Teilnahme an:
 - Milestone-Sitzungen
 - Baubesprechungen (stichprobenweise)
- Interviews von:
 - Architekt
 - Fachingenieur
 - Bauleiter/Baucontroller
 - ggf. Unternehmer (vor der Vergabe)

Diese Dienstleistung wird im Hause IBS auch als Standard-Seminar angeboten. Ebenso bieten wir diese Leistung als kundenindividuelles Seminar in unserem Hause oder als Inhouse-Seminar in Ihrem Unternehmen an. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Dienstleistungsbeschreibung „Seminare“.

IT-Forensic

KURZBESCHREIBUNG DER DIENSTLEISTUNG:

Gründe

- Mitarbeiter surfen unerlaubt oder unmäßig viel im Internet
- Vertrauliches Material ist in fremde Hände gelangt
- Straf- oder zivilrechtliches Material ist in Ihrem Netzwerk aufgetaucht
- Geschäftskritische Systeme stehen immer wieder still
- Es besteht Verdacht auf Einbruch in die IT-Infrastruktur

Vorgehensweise

- Gerichtsfestes Erheben und Speichern der relevanten Daten zur Sicherstellung der Beweiskraft.
- Analyse und Auswertung der gesicherten Daten.
- Ggf. Rekonstruktion gelöschter oder zerstörter Datenträger.
- Analyse von Workstations, Servern, Druckern, Kopierern, Disketten, USB-Sticks, Speicherkarten von Handys und Digitalkameras

Anforderungsdefinitionen

- Abstimmung der Hintergründe und zu sichernden Daten oder Netzstrukturen
- Definition der Beweisstrukturen und Nachvollziehbarkeit
- Definition der fraglichen Vorkommnisse
- Festlegung der zum Einsatz kommenden Vorgehensweisen und Tools

Auswertungen und Reports

- Dokumentation der Vorgehensweise und Methodiken der durchgeführten Arbeitsschritte
- Dokumentation der gefundenen Fakten
- Analyse und Interpretation der gefundenen Fakten
- Detaillierte Empfehlungen zum weiteren Vorgehen im vorliegenden Fall

NUTZEN FÜR DEN KUNDEN:

Sicherung der Spuren

- Sicherung der Systeme zur Beweiskräftigen Auswertung
- Auswertung von exakten Kopien und somit Erhaltung des Beweisgegenstandes
- Wiederherstellung gelöschter Bereiche und Daten
- Online-Analysen im Netzwerk und Echtzeitverkehr
- Einsatz gesicherter und anerkannter Tools für Rekonstruktion, Entschlüsselung und Analyse

VORGEHENSWEISE:

Voraussetzungen

- Eindeutiger Verdacht und Anhaltspunkte von Missbrauch oder Manipulationen
- Direkter Zugang zu den Systemen
- Klare Definition der Analyse-Ziele und möglicher Ergebnisse
- Aufwandsabschätzung im Vorwege
- Festlegung der Reporting-Strukturen und der Verteilungskreise von Informationen

Durchführung

- Festlegung der Verdachtsmomente und Verdachtsobjekte
- Schnellstmögliche Kontaktaufnahme und Sicherung der Datenbestände
- Abstimmung der Vorgehensweise
- Durchsprache der gefundenen Fakten und Abstimmung der weiteren Vorgehensweise.
- Durchführung der Objekt- und/oder Datensicherung zur beweiskräftigen Auswertung und Analyse
- Daten und Beweissicherung auch Nachts und am Wochenende möglich, um die Vertraulichkeit der Arbeiten zu gewährleisten
- Berichterstellung und –abstimmung in Ihrem Hause

Diese Dienstleistung wird im Hause IBS auch als Standard-Seminar angeboten. Ebenso bieten wir diese Leistung als kundenindividuelles Seminar in unserem Hause oder als Inhouse-Seminar in Ihrem Unternehmen an. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Dienstleistungsbeschreibung „Seminare“.

